

Vielfalt statt viel Macht!


[www.arche-noah.at](http://www.arche-noah.at)


## Liebe Frau Mauersics,

letzte Woche war es so weit: Der deutsche Chemiekonzern Bayer hat die Übernahme von Monsanto abgeschlossen. Damit steigt „Baysanto“ zum weltweit größten Saatgutkonzern auf.

Damit ist es fix: Nur **drei Konzerne kontrollieren mehr als 50% des internationalen Saatgutmarktes** (Bayer-Monsanto, DowDuPont, ChemChina-Syngenta). Durch diese Marktmacht können die Konzerne zunehmend diktieren, welche Pflanzen gezüchtet, angebaut und geerntet werden, wieviel Saatgut kostet und wie Lebensmittel produziert werden.

Wir fordern einen anderen Weg: **Vielfalt statt viel Macht!**



## Herzlichen Dank für Ihre Unterschrift!

Sie haben im Herbst 2017 unsere Petition „Vielfalt statt viel Macht“ gegen den Zusammenschluss unterzeichnet. **Vielen Dank!** Baysanto ist nun zwar Realität. Aber wir können uns nach wie vor mit viel Engagement dagegen wehren.

Sowohl die österreichische als auch deutsche Regierung hat die Möglichkeit, die **negativen Folgen der Marktmacht für die Kulturpflanzenvielfalt**, die bäuerliche Unabhängigkeit und die Umwelt in Grenzen zu halten – etwa durch die Förderung der Züchtung von regionalen, biologischen, gentechnikfreien Saatgut, durch die Reduzierung der Anwendung umweltschädlicher Pestizide und durch die Unterbindung von Patenten auf Pflanzen.

Wir halten Sie auf unserer Webseite gerne  
auf dem Laufenden



## Wie geht es weiter?

ARCHE NOAH fordert gemeinsam mit 40 anderen Organisationen in einem offenen Brief die EU sowie konkret die Regierungen in Wien und Berlin dazu auf, **endlich einen Schlussstrich unter die Patentierung von Pflanzen zu ziehen.**

Durch Patente sichern sich die Großkonzerne (nur die Großen können sich es

leisten) **exklusive Eigentumsrechte auf die Kulturpflanzenvielfalt**, unser gemeinsames Erbe. Diese Patentierung der Natur ist nicht nur unrecht. Sie blockiert auch den Weg für kleinere Züchter\*innen und untermauert somit die Marktmacht von Baysanto und Co.

Lesen Sie hier unseren offenen Brief



## Die Fusion von Bayer und Monsanto ist ein harter Schlag für die Vielfalt.

Wir bedanken uns bei Ihnen herzlichst für Ihre Unterstützung unserer politischen Arbeit! Mit Gegnern wie Baysanto haben wir es nicht leicht. Aber **mit Ihrer Unterstützung können wir uns gemeinsam dagegen wehren** und erfolgreich einen anderen Weg bauen – unseren gemeinsamen Weg der Vielfalt.

Mit besten Grüßen

Katherine Dolan  
Leitung Team Saatgutpolitik



SPENDEN

ARCHE NOAH  
Obere Straße 40, A-3553 Schiltern  
[info@arche-noah.at](mailto:info@arche-noah.at), [www.arche-noah.at](http://www.arche-noah.at)

© 2018 - [www.arche-noah.at](http://www.arche-noah.at) | Alle Rechte bei ARCHE NOAH